



Amt: Kämmerei
 Willemsen, Andreas/
 Schuld, Carmen

Beschlussvorlage (Nr. 2024-0162)

Beratungsfolge	Art	Termin
Gemeinderat	öffentlich	21.10.2024

TOP:

Jahresabschluss 2023

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat fasst den als Anlage beigefügten Feststellungsbeschluss für den Jahresabschluss 2023.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 ist aufgestellt. Gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg enthält er sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von - 2.693.437,34 € ab. Die deutliche Verbesserung gegenüber der Planung (rd. +1,9 Mio.€) ist unter anderem auf gestiegene Steuererträge, Mehrzuweisungen und Einsparungen bei den Personalaufwendungen zurückzuführen. Im Sonderergebnis ist ein Fehlbetrag in Höhe von - 38.537,90 € zu verzeichnen. Damit beträgt das Gesamtergebnis im Abschlussjahr - 2.731.975,24 €, welches zugleich das schlechteste Ergebnis seit der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht im Jahr 2015 darstellt.

	€	€	€
1. Ergebnisrechnung	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	40.305.158,13	38.579.800,00	40.690.621,04
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	38.949.603,96	43.225.800,00	43.384.058,38
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.355.554,17	-4.646.000,00	-2.693.437,34
1.4 Außerordentliche Erträge	13.702.605,92	0,00	3.806,10
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	8,00	0,00	42.344,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	13.702.597,92	0,00	-38.537,90
1.7 Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	15.058.152,09	-4.646.000,00	-2.731.975,24

Die in der Bilanz bestehenden Ergebnisrücklagen beziffern sich nach Ausgleich des Haushalts auf 4,274 Mio.€ (Rücklage ordentliche Ergebnisse), bzw. 14,369 Mio.€ (Rücklage außerordentliche Ergebnisse).

Im Vergleich zum Vorjahresergebnis stiegen die Erträge um 0,96 % und die Aufwendungen um 11,4 % an. Bereits im vergangenen Jahr wurde auf die immer weiter aufklaffende Schere zwischen Erträgen und Aufwendungen hingewiesen. Dieses Ergebnis verdeutlicht noch einmal die Notwendigkeit, gegen diese Entwicklung entgegenzuwirken, da sonst in wenigen Jahren die Rücklagen vollständig aufgezehrt sind.

Die Innenfinanzierungskraft gibt an, inwieweit Investitionen aus Mitteln der Innenfinanzierung getätigt werden können. Aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht ein Zahlungsmittelbedarf von 853.540,85 €. Bei Abzug des Finanzierungsmittelbedarfs aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungen) in Höhe von 1,120 Mio.€ verbleibt eine negative Innenfinanzierungskraft (im alten Haushaltsrecht noch Nettoinvestitionsrate genannt) von -1,988 Mio.€. Dieser negative Betrag bedeutet, dass nicht nur keine Finanzmittel für die geplanten Investitionen zur Verfügung stehen, sondern stattdessen sogar ein Mittelbedarf besteht, der finanziert werden muss. Dagegen können zwar auch Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit wie bspw. Fördermittel in Höhe von 987 T€ gehalten werden. Die tatsächlichen Auszahlungen für Investitionen belaufen sich auf einen deutlich höheren Wert (6,224 Mio.€). Um diesen Finanzbedarf zu decken, wurde auf die vorhandenen Liquiditätsreserven zurückgegriffen. Es erfolgten keine Kreditaufnahmen.

	€	€	€
2. Finanzrechnung	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.212.083,51	37.921.600,00	39.637.481,33
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.078.175,48	39.949.600,00	40.491.022,18
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.133.908,03	-2.028.000,00	-853.540,85
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.040.484,35	4.513.800,00	987.453,02
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.774.496,12	7.369.700,00	6.223.651,63
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	7.265.988,23	-2.855.900,00	-5.236.198,61
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	10.399.896,26	-4.883.900,00	-6.089.739,46
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	-14.250,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	886.451,00	2.005.500,00	1.120.455,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 u. 2.9)	-886.451,00	-2.005.500,00	-1.134.705,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	9.513.445,26	-6.889.400,00	-7.224.444,46
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	-4.989.217,07		112.780,67
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.702.859,28		7.227.087,47
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	4.524.228,19		-7.111.663,79
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 + 2.14)	7.227.087,47		115.423,68

Zum 31.12.2023 betragen die Liquiden Mittel rund 115 T€. Damit liegen sie unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestliquidität. Das gesamte Finanzvermögen belief sich zum Jahresende auf 12.045.516,69 €.

Die Netto-Verschuldung (Saldo aus neuen Kreditaufnahmen und Tilgungen) ist im Jahr 2023 von 5,3 Mio.€ auf 4,5 Mio.€ gesunken, was positiv hervorzuheben ist. Das entspricht einer Verschuldung von 314 € je Brühler Einwohner, was im Vergleich zum Durchschnittswert für Baden-Württemberg, der zuletzt bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2.004 € je Einwohner lag, sehr gering ist.

Einwohnerzahl Brühl zum 30.06.2022	14.211
Schulden je Einwohner	373,00 €

Zum Vergleich:

Schulden der Gemeinden und deren Eigenbetriebe zum 31.12.2022 lt. Statistischem Landesamt B.-W. je Einwohner	2.004,00 €
---	-------------------

nachrichtlich:

Gesamtes Fremdkapital (inklusive Darlehen) zum 31.12.2022	5.367.744,08 €
je Einwohner	378,00 €
Gesamtes Finanzvermögen (Liquide Mittel, Geldanlagen, etc.) zum 31.12.2022	18.558.151,19 €
je Einwohner	1.306,00 €

Der Bürgermeister:

Anlage

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss